Bericht des Vorstands

Das Jubiläumsjahr 2010 war turbulent und aufregend. Nicht nur, dass wir auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken durften, sondern es gelang uns auch, dank der Unterstützung vieler Mitglieder, neue Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und zwar trotz widriger Umstände.

Getragen von der Aufbruchsstimmung der Mitgliederversammlung im März 2010 konnte *femscript* an den Solothurner Literaturtagen die Buchpremière unserer Anthologie "Kopf Hand Werk" feiern. Der ehemalige Vorstand (Cornelia Böhler, Andrea Trachsel, Ursula Roffler und Henriette Brun-Schmid) hatte die Anthologie "KopfHandWerk" bereits vor über einem Jahr als Wettbewerb initiiert und seither unermüdlich deren Publikation vorangetrieben. Dass die Buchpremière im Programm der Solothurner Literaturtage aufgenommen wurde und im Stadttheater Solothurn ein ansehnliches Publikum zu versammlen mochte, ist nicht zuletzt der Netzwerkarbeit des ehemaligen Vorstands zu verdanken.
Es folgten weitere Veranstaltungen zur Anthologie: eine zweisprachige Lesung im Théâtre de Poche in Biel, eine Collage des DamenDramenLabors mit Auszügen der Anthologietexte im sogar-Theater in Zürich, eine Diskussion zur Anthologie an der BuchBasel mit der Verlegerin Verena Stettler, der Projektinitiantin Cornelia Böhler und den beiden *femscript*-Autorinnen Brigitte Fuchs und Johanna Gerber und zuletzt die Neuerscheinungs-Veranstaltung LesBar im Unternehmen Mitte in Basel.

Ende Oktober beschloss die ausserordentliche Mitgliederversammlung das Weiterbestehen von *femscript* und wählte Bonnie Faust als dritte Frau in den Vorstand, nachdem der ehemalige Vorstand zurückgetreten war.
Irène Buol, die verdankenswerterweise noch die Buchhaltung geführt hatte, schloss diese per Ende 2010 ab. Im Dezember zügelte Ursula Mori das Sekretariat und *femscript*-Archiv nach Lyss: einen Buchbestand von rund 400 Büchern, deren Titel wir elektronisch schon fast vollständig erfasst haben, sowie sämtliche Unterlagen (Briefverkehr, Rechnungswesen). Das Sekretariat befindet sich nun neu in Lyss bei Ursula Mori.

Der "neue" Vorstand hat gemäss Beschluss der a.o. Mitgliederversammlung sämtliche Mitglieder schriftlich über den Weiterbestand von *femscript* informiert und gleichzeitig das Protokoll der MV und eine aktuelle Mitgliederliste verschickt.
Seither erfolgten im Monatsrhythmus Veranstaltungshinweise in Form eines elektronischen Newsletters.
Auf unserer Website aktualisieren wir nur gerade das Nötigste, nämlich die Agenda sowie News über unsere Veranstaltungen. Die Energie stecken wir vor allem in die Planung und Vorbereitung des neuen Web-Auftritts.
Im Januar luden wir alle Schreibtisch-Leiterinnen zu einem Treffen ein, um mit ihnen die Organisation und Finanzierung der regionalen Schreibtische zu besprechen. Diesen Austausch wollen wir pflegen. Nur wenn wir wissen, was die Basis will und was ihre Bedürfnisse sind, können wir gute Vernetzungsarbeit leisten.
Und bereits sind wir mitten in den Vorbereitungen für die Solothurner Literaturtage, an denen wir wiederum einen Stand mit Aktivitäten betreiben wollen.

Bern im Februar 2011, Elisabeth Hostettler